

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/054

Fachdienst Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Asyl Datum: 16.02.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	08.03.2018	Sozialausschuss

Endgültige Entscheidung trifft: Sozialausschuss

Verwendung des Integrationsfestbetrages 2018

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt aus den Mitteln des Integrationsfestbetrages 2018 bzw. 2019 für die App „Integreat“ folgende Maßnahmen umzusetzen:

- 4.000,00 € für die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer/Innen in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises in Warder und in Schackendorf
- 10.000,00 € für besondere Aktionen im Kreisgebiet
- 13.000,00 € für die Umsetzung der App „Integreat“.

Sachverhalt:

Aus Mitteln des Landes (Kommunalpaket III) stehen dem Kreis seit 2017/2018 jährlich 239.700,00 € zur Förderung der Integration von Geflüchteten zur Verfügung. Die Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11.01.2018 sieht eine Fortschreibung auch für 2019 vor.

Bisher werden aus diesen Mitteln 2018 folgende Maßnahmen finanziert:

- 80.000,00 € für die Neuausrichtung der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Warder (Vorlage - DrS/2017/126-1)
- 57.200,00 € für die Veranstaltungsreihe „Talk about“(Vorlage - DrS/2017/159).

Zur Förderung und Unterstützung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund wird folgende weitere Verwendung der Mittel vorgeschlagen:

- 4.000,00 € für die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer/Innen in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises in Warder und in Schackendorf. Die Mittel sollen auf Antrag für besondere Aufwendungen der Ehrenamtlichen und gemeinsame Aktivitäten mit den Geflüchteten bereitgestellt werden.
- 10.000,00 € für besondere Aktionen im Kreisgebiet. Dies kann die Unterstützung von Veranstaltungen gemeinsam mit anderen Kooperationspartnern sein, z.B. die Berufsmesse für Geflüchtete oder z.B. Ferienaktionen mit und für Geflüchtete. Da diese Aktionen nicht immer planbar sind und auch kurzfristig an den Kreis gerichtet werden, ist es sinnvoll, hierfür ein Budget zur Verfügung zu stellen.
- 13.000,00 € für die Umsetzung der App „Integreat“.

Eine gelungene Integration setzt sich aus vielen großen und kleinen Bausteinen zusammen. Dazu gehören insbesondere eine auf die Menschen abgestimmte Kommunikation und gute Vernetzungen. Die App soll nicht nur eine Ankommenshilfe für Geflüchtete und Migranten sein, sondern insbesondere die nachhaltige Integration fördern und unterstützen. Die App wurde 2015 von Studenten und Mitarbeitern der TU München, sowie dem Verein „Tür an Tür“ in Augsburg entwickelt.

Die Anwendung kann auf iOS und Android installiert werden und ist offline nutzbar. Die App ist in mehreren Sprachen aufrufbar. Die Sprachauswahl wird vom Kreis vorgegeben. Die App soll für den Kreis Segeberg in folgenden Sprachen zur Verfügung stehen: Englisch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Polnisch und Spanisch. Damit bietet sie für den größten Teil der Menschen, die in den Kreis Segeberg kommen, eine gute erste Orientierungshilfe.

Die App wird vom Entwickler mit einem Grundstamm an Informationen zu „Erste Schritte“, „Deutsche Sprache“, „Arbeit und Ausbildung“, „Familie“, „Gesundheit“, „Anlaufstellen“ u.a. in Abstimmung mit dem Kreis erstellt. Der Kreis kann weitere lokale Informationen z.B. zu Behörden, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswertes ergänzen. Als einzige App am Markt können zudem Veranstaltungsinformationen, aktuelle Hinweise in den gebuchten Sprachen veröffentlicht werden. Dafür steht auch eine Push-Option zur Verfügung, so dass die Nutzer diese gleich als Benachrichtigung auf ihrem Display sehen.

Zur Unterstützung und Förderung der nachhaltigen Integration steht ein Alphabetisierungstool „Serlo-ABC“ zur Verfügung. Über dieses können die Anwender mithilfe von Visualisierungen eigenständig beginnen die lateinische Schrift zu erlernen. Zudem ist der Lehrstellenradar der Handwerkskammer aufrufbar, wo die Nutzer Betriebe finden, die derzeit Auszubildende suchen. Weitere gewünschte örtliche Kooperationen, Verlinkungen sind lt. Hersteller jederzeit ergänzbar.

Die App Darstellung für den Kreis Segeberg würde zusammen mit „Integreat“ nach den hier örtlichen Anforderungen erstellt werden. Die Informationshoheit obliegt der Kreisverwaltung. Nach Rückmeldung von Kommunen, die die App bereits nutzen, ist der Pflegeaufwand des Auftritts mit der regulären Arbeit gut zu vereinbaren. Durch die schnellere Streuung von Informationen in mehreren Sprachen kann zudem Beratungszeit eingespart werden.

Die App soll vorerst für die Dauer von zwei Jahren eingeführt werden. Nach einem Jahr erfolgt eine Evaluation. Zur Sitzung des Sozialausschusses wird ein verbindliches Angebot des Anbieters vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten
Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung

Mittelbereitstellung

Teilplan: 313

In der Ergebnisrechnung

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

_____ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch

Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen
beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme
5.10 Der Kreis Segeberg fördert und unterstützt die Integrations-und
Migrationsarbeit

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n: